

## FSJ bei der Sportgemeinschaft Blau-Weiß Schneidhain

**Schneidhain** – Für alle Schulabgänger und Ausbildungsabsolventen bietet die SG BW Schneidhain eine interessante Alternative zum Wehr- oder Zivildienst. Benny Hahn startete zum 1. September seinen FSJ-Dienst in Schneidhain und ist vor allem bei den Jugendfußballmannschaften der SG aktiv. Er unterstützt das Training der Bambini, der G-, F- und E-Jugend. Vormittags, also zu den Zeiten, an denen die SG kein Jugendangebot bietet, unterstützt er in der Schneidhainer Grundschule. Dank der Kooperation zwischen dem Förderverein der Grundschule und der SG war es möglich, diese FSJ-Stelle in Schneidhain zu schaffen. Während seines FSJ-Jahres wird Benny seine C-Trainerlizenz erwerben und parallel an den Ausbildungsseminaren der Sportjugend Hessen teilnehmen, die die Trägerschaft für die FSJ-Stellen im Sport übernommen haben. Aus Sicht der SG ist Benny eine wichtige Ergänzung für die ehrenamtlichen Helfer, die leider immer schwieriger zu finden sind. Die Arbeitszeit für Benny beträgt offiziell 39 Stunden pro Woche. Davon fallen einige Stunden auch am Wochenende für Punktspiele der Jugendmannschaften an. Das Gehalt ist etwas niedriger als bei den Kollegen von der Bundeswehr und Benny muss 12 statt 8 Monate lang seinen „Dienst“ absolvieren. Davon ließ sich Benny aufgrund der vielen Vorteile aber nicht abschrecken. Aus Bennys Sicht ist das FSJ sehr weiterzuempfehlen. „Selbst Interessenten, die mit Sport oder Fußball nicht so viel zu tun haben, sollten keine Hemmungen



*Benny (Zweiter v. li.) hat sein Freiwilliges Soziales Jahr bei Blau-Weiß Schneidhain absolviert und kann das nur empfehlen.*

haben. Es gibt immer interessante Tätigkeitsbereiche in einem Sportverein, auf die man sich spezialisieren kann“, sagt der 20-Jährige. Eines weiß Benny schon jetzt: Auch nach seiner Zeit als FSJler wird er ehrenamtlich als Trainer tätig sein. Informationen zum FSJ, Das Freie soziale Jahr, erhalten Sie über [FSJ-SG@bw-schneidhain.de](mailto:FSJ-SG@bw-schneidhain.de). Für das Jahr 2011 werden Bewerbungen bereits entgegengenommen.